Unna

Stadtwerke liefern Wärme

[10.06.2014] Die Fernwärmeversorgung für das Siedlungsgebiet Berliner Allee übernehmen ab dem 1. Mai 2015 die Stadtwerke Unna. Für die Kunden soll es billiger werden.

Die Stadtwerke Unna (SWU) übernehmen ab 1. Mai 2015 die Fernwärmeversorgung für das Unnaer Siedlungsgebiet rund um die Berliner Allee. Das gab das Unternehmen in einer Pressemitteilung bekannt. Demnach wird der bisherige Versorger RWE nur noch als technischer Dienstleister zur Verfügung stehen. Während einer Bürgerinformation vergangener Woche versprach der neue Wärmelieferant seinen Kunden sinkende Preise bei hoher Versorgungsqualität. „Wir berechnen ab Mai 2015 keinen Grundpreis, damit wirken sich die Einsparungen beim Verbrauch auch direkt bei den Kosten aus“, erklärte Martin Muesse, Hauptabteilungsleiter Energiewirtschaft der Stadtwerke. Wie viel die Kunden sparen werden, darüber hielt sich das Unternehmen aber bedeckt. „Bisher kennen wir die einzelnen Verträge, Verbräuche und Abrechnungen noch nicht, was eine pauschale Aussage zur künftigen Einsparung erschwert“, sagte Petra Wiechert, Leiterin des Privatkunden-Service der Stadtwerke. Zum weiteren Ablauf ist laut SWU zunächst geplant, alle Fernwärmekunden des Einzugsgebiets anzuschreiben und über den Wechsel zu informieren. Bis zum 31. Oktober wollen die SWU den Königsborner Fernwärmekunden die neuen Wärmelieferverträge zuschicken. Diese müssen dann bis zum Jahresende dem Versorgungsunternhemen vorliegen. Im März/April 2015 sollen die Kunden dann über die zukünftigen Preise und Abschläge informiert werden.

(ma)

Stichwörter: Wärmeversorgung, RWE, Stadtwerke Unna